Robert Alan - "Streuner"

Robert Alan war pubertärer Kleinstadtrapper, tragischer Singer Songwriter in einer

Großstadt, stiller Schlagzeuger in der Countryband seiner Eltern und großmäuliger

Frontmann erfolgloser Indiebands.

Klar, dass da am Ende nur noch die Musikcomedy bleibt. Seit ihm das Bafögamt

geschrieben hat, dass es sein Geld zurück möchte, ist Robert Alan nun mit seinem neuen

Programm "Studentenfutter" auf der Flucht durch die Republik.

Dabei stellt er sich die Frage ob die harsche Kritik an unserem Bildungssystem berechtigt ist

oder ob sie doch nur zum guten Ton der dauerironischen Milchkaffeebohème gehört. Und ob

das ganze Büffeln & Bong rauchen umsonst war. Und warum weibliche Schaufensterfiguren,

von Sportbekleidungsgeschäften, immer steife Nippel haben und Cabriofahrer schlechten

Musikgeschmack. Und dann tanzt er auch noch – wie ein junges Rehkitz.

Robert Alan sieht sich als "Modern Entertainer" einer Generation die den Bologna Prozess

trotz wasserdichtem Alibi verloren hat und sich nun auf Social Media Plattformen zu Tode

amüsiert. Auf der anderen Seite hält er sich nur für einen Scharlatan, der die Wahrheit im

Brokkoli sucht.

Nach seinem Studium ist Robert Alan mit einem Segway den Jakobsweg abgefahren, hat

halluzinogene Kröten in der Wüste abgeleckt, Fruchtbarkeitstänze mit ostpreußischen

Schamanen vollzogen und alte chinesische Teezeremonien im Bordbistro des ICEs

durchgeführt. Nur um Ende zu der Erkenntnis zu gelangen, dass trotz all der Wunder, die

dieses Leben für uns bereit hält, nichts schöner ist als Menschen zum Lachen zu bringen -

für Geld – in einem ausverkauften Theater. Also kommt rum, ihr Spinner.

Auszeichnungen:

Passauer Scharfrichterbeil

DortmunderKabarett & Comedy Pokcal

• Goldene Weißwurscht München

Bremer Comedypreis

Homepage: www.robertalan.de